

Weise getragen werden, wie dies für die Beamten und Diener des Staatsdienstes angeordnet worden ist. Bei amtlichen Ausfertigungen der städtischen Behörde wird man sich während der Landestrauer des schwarzen Siegellacks bedienen. Außerdem kommt bei Schreiben und Berichten an die Oberbehörden schwarzgerändertes Papier in Anwendung.

Wegen des beschränkten Raumes in der Stadtkirche ist die Theilnahme von Schülern und Schülerinnen an den Feierlichkeiten bei der Beisetzung des Durchlauchtigsten Fürsten Georg zu Schwarzburg ausgeschlossen. Dafür ist laut amtlicher Bekanntmachung, auf die wir verweisen, eine besondere Trauer- und Gedenkfeier angeordnet, die in allen Schulen des Landes am Tage nach der Beisetzung stattfinden wird.

* * *

Rudolstadt, 22. Januar. Die feierliche Ueberführung der Leiche des Hochseligen Fürsten Georg hat gestern Abend bald nach 10 Uhr Abends stattgefunden. Bald nach 9 Uhr Abends fand im Empfangszimmer des Hochseligen Fürsten an der dortselbst aufgebahrten Leiche ein von Herrn Generalsuperintendent Dr. Trautvetter abgehaltener Gottesdienst statt, welchem nur die hohen Fürstlichen Verwandten mit Gefolge, die Mitglieder des Staatsministeriums, die Fürstlichen Kammerherren und die Hofbeamten beiwohnten. Se. Durchlaucht, der Hochselige Fürst, lag im Sarge in der Uniform seines Dragoner-Regiments mit dem Bande des Schwarzen Adler-Ordens. Nachdem der Herr Generalsuperintendent seine Rede mit Gebet und Segen beendet hatte, wurde der Sarg geschlossen und von den dazu kommandirten Unteroffizieren des hiesigen Bataillons, welche doppelte Florsschleifen vom Helm bis zum Kockschoß herab trugen, die Haupttreppe herunter bis zum Schloßportal getragen, woselbst der Sarg mit der Fürstlichen Leiche auf den schwarz drapirten, mit 4 Pferden bespannten Leichenwagen gesetzt wurde. Während dieser Einsetzung hatte das Bataillon, von dem zwei Kompagnien im Schloßhofe, die beiden anderen vor dem Schloßportal Aufstellung genommen hatten, auf Kommando des Kommandeurs, Herrn Major von Manstein, präsentirt. Vor dem Schloßportal hatten Soldaten mit Fackeln Aufstellung genommen, welche den Leichenwagen den ersten